

Lösungsvorschlag für die Naturkatastrophenversicherung in Österreich



Wien,
18. Oktober 2019

Starkregen



Quelle: Youtube

Wien
Lerchenfelderstraße
(zwischen 7. und 8. Bezirk)



<https://www.youtube.com/watch?v=Cj2GTNIU4Mo>

Agenda

.....



1. Ist-Situation

2. Länderübersicht

3. Lösungsvorschlag

Ist-Situation in Österreich



- Guter Versicherungsschutz im Bereich der Sturmversicherung (in dieser inkludiert ist auch Hagel und Schneedruck)
- Nur eingeschränkte Möglichkeit des Versicherungsschutzes für die „Erweiterten Naturgefahren“ (Hochwasser, Überschwemmung, Muren, Lawinen und Erdbeben)
- Die durchschnittliche Deckungssumme für die „Erweiterten Naturgefahren“ für den privaten Bereich betragen derzeit nur € 5.000,- bis € 10.000,-

Ist-Situation „Erweiterte Naturgefahren“

.....

- Nachfrage nach Versicherungsschutz gibt es nur in den „erlebten“ Risikogebieten
- Zu geringes Risikokollektiv
- Keine Möglichkeit des Risikoausgleichs
- Risikogebiete sind nicht bzw. nur mit sehr geringen Summen versicherbar

Ist-Situation „Prävention“



Unterstützung der Versicherungswirtschaft im Bereich „Prävention“

- HORA (Informations- und Risikotool) => sehr erfolgreiches PPP mit dem BMNT
- Umfangreiche Informationskampagnen zur Bewusstseinsbildung (Verhaltensvorsorge, Bauvorsorge etc.)

Ist-Situation „International“

.....

- Praktisch alle bestehenden NatKat-Versicherungsmärkte weltweit (einschließlich Flut, Tsunami, Schnee, Erdbeben, Vulkan, etc.) basieren **nicht** auf rein marktwirtschaftlichen Lösungsansätzen
- Die Staaten greifen meist ordnungspolitisch ein oder sind in (sehr unterschiedlicher) Form von PPPs als Risikoträger in der Erst- oder Rückversicherung an der Risikotragung beteiligt

Agenda

.....



1. Ist-Situation
2. Länderübersicht
3. Lösungsvorschlag

Länderübersicht / Beispiele



➤ Belgien, Frankreich, Spanien

- Mischung aus Pflichtversicherung und gesetzlich geregelter staatlicher Intervention. Der NatKat-Schutz ist in bestimmten privaten Versicherungen (zB. Haushaltversicherung) quasi-obligatorisch enthalten

➤ Schweiz

- Verpflichtende Gebäudeversicherung gegen Feuer- und Elementarschäden (Ausnahme: GUSTAVO-Kantone)

➤ Großbritannien

- Die Hochwasserversicherung ist durch eine Vereinbarung mit der Regierung geschützt, die den Hochwasserschutz fördert

Agenda

.....



1. Ist-Situation
2. Länderübersicht
3. Lösungsvorschlag

Versicherungslösung



Basisarbeiten zur Vorbereitung:

- HORA – Risikozonierung Austria
- Vergleiche der Ländermodelle
 - insbesondere B, F, E, CH, UK etc.
- Entwicklung eines realisierbaren NatKat-Models
 - unter Einbindung der Ministerien für Finanzen, Justiz und Landwirtschaft
- Schaffung von Berechnungsgrundlagen

Versicherungslösung



NatKat-Modell:

- Quasi-Pflichtversicherung
 - Obligatorische Erweiterung der Feuerversicherung (die unverändert freiwillig bleibt) um den Bereich „Erweiterte Naturgefahren“
- Vermeidung der Antiselektion
 - Größtmögliche Solidargemeinschaft, die eine Vollversicherung zu sozial verträglichen Prämien ermöglicht
- Breite Risikoverteilung auf viele Gefahren und alle Marktteilnehmer

Versicherungslösung



Positive Effekte des NatKat-Modells:

- 100% Entschädigung mit vollem Rechtsanspruch
 - (Kat-Fonds => Höhe der Entschädigung in etwa 20%-50% des erlittenen Schadens ohne Rechtsanspruch)
- Staatsbürger wird vom Bittsteller bei der öffentlichen Verwaltung zum Vertragspartner der privaten Versicherungswirtschaft
- Nutzung aller bestehenden Ressourcen (z.B. Schadenmanagement)
- Kein zusätzlicher Organisationsaufwand, wenig zusätzliche Administration
- Auch die EU-Kommission fokussiert nachhaltige Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel (dazu gehört NatKat-Versicherung) und erhöhte Resilienz



WWW.VVO.AT